



Protokoll des Gemeinderates 14. Sitzung

Datum: 19. September 2018
Zeit: 19.30 bis 21.40 Uhr
Ort: Sitzungszimmer Mehrzweckhalle Obergerlafingen
Protokollführerin: Kerschbaum Iris, Gemeindegeschreiberin

Anwesend Muralt Beat, Gemeindepräsident, Vorsitz
Dubach Reto, Gemeinderat
Krieg Stefan, Gemeinderat, Präsident FIKO
Müller Claudia, Gemeinderätin
Rindlisbacher Frank, Gemeinderat
Schneider Sabrina, Ersatzgemeinderätin
Schreier Mathias, Ersatzgemeinderat
Zumbrunn Stefan, Gemeindevizepräsident

Entschuldigungen Loretz Pascal, Ersatzgemeinderat
Mikolasek Thomas, Gemeinderat, Vizepräsident UWEKO

Begrüssung Der Gemeindepräsident eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr. Er begrüsst die Anwesenden, im Besonderen die Ersatzgemeinderäte Sabrina Schneider und Mathias Schreier und stellt fest, dass der Gemeinderat in der heutigen Besetzung beschlussfähig ist.

Traktanden

A-Geschäft

94

Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 22. August 2018

0 Allgemeine Verwaltung
01 Legislative und Exekutive
012 Exekutive
0120 Exekutive

Aktenzeichen: 0120-17.0695

Beschluss:

Der Gemeinderat **beschliesst** einstimmig:

Das Protokoll der 12. Gemeinderatssitzung vom 22. August 2018 wird mit den Änderungen im Beschlusses-Dispositiv in Traktandum 90 genehmigt und bestens verdankt.

B-Geschäft

95

Zweckverband Schwimmbad Eichholz: Statutenänderung

3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche
34 Sport und Freizeit
341 Sport
3412 Freibad

Aktenzeichen: 3412-16.0506

Ausgangslage:

Seit einiger Zeit sind wir dabei, die Statutenänderungen des Schwimmbads Eichholz nachzuvollziehen. In die Statutenänderungsdiskussion hat sich auch das Amt für Gemeinden eingeschaltet, welches die Auffassung vertritt, dass es sich beim Schwimmbad Eichholz um einen Zweckverband handelt, der mit den entsprechenden Konsequenzen auf die Ausgestaltung der Statuten, wobei darüber hinaus die Statuten eines Zweckverbandes genehmigungspflichtig sind. Eine Arbeitsgruppe bestehend aus Reto Bähler (AGEM), Kuno Tschumi (EG Derendingen), Stefan Hug (EG Biberist) und Peter Weibel (Finanzverwalter Schwimmbad Eichholz) hat nun die Statuten total überarbeitet und als Zweckverbandsstatuten neu strukturiert. Als Organe vorgesehen ist die Delegiertenversammlung, der Vorstand (Betriebskommission) und die Revisionsstelle. Im Unterschied zur bisherigen Übung ist es so, dass der Zweckverband als Mini-Gemeinde oder Teil-Gemeinde über eine eigene Finanzkompetenz verfügt, die die Anschlussgemeinden bindet. Gemäss § 11 des Statutenentwurfes sind Investitionen, die den Betrag von Fr. 500'000.-- übersteigen, abhängig von der Zustimmung aller Einwohnergemeinden. Geschäfte, die diese Schwelle nicht erreichen, binden die beteiligten Einwohnergemeinden, ohne dass diese hier also noch separat zustimmen müssten.

Gerade die Einwohnergemeinde Kriegstetten stört sich am vorgenannten Passus.

Dagegen ist darauf zu verweisen, dass neu klar festgelegt ist, dass eine Einwohnergemeinde aus dem Zweckverband mit einer Kündigungsfrist von drei Jahren austreten kann (§ 19 Abs. 2 des Statutenentwurfes).

Damit sollten die Einwohnergemeinden eigentlich damit leben können, dass die Einwohnergemeinden (abgesehen von der entsprechenden Instruktion der Delegierten) erst bei Investitionsvorhaben explizit ihre Zustimmung abgeben müssen, wenn diese Investitionsvorhaben Fr. 500'000.-- übersteigen. Vor dem Hintergrund eines möglichen Austrittes der Anschlussgemeinden ist das Schwimmbad wohl gut beraten, wenn es nur politisch auch erträgliche Investitionsvorhaben umsetzt.

Erwägungen:

Der Gemeinderat hat keine Einwände.

Beschluss:

Der Gemeinderat **beschliesst** einstimmig:

1. Die Statuten des Zweckverbandes Schwimmbad Eichholz werden in der vorliegenden Fassung zuhanden der Gemeindeversammlung genehmigt.
2. Mitteilung an:
 - Delegierte Einwohnergemeinde Obergerlafingen
 - Schwimmbad Eichholz, Herrn Hugo Brügger, Hauptstrasse 28, 4552 Derendingen

B-Geschäft

96

Soziales: Anpassung Leistungsvereinbarung mit INVA mobil

4 Gesundheit

42 Ambulante Krankenpflege

421 Ambulante Krankenpflege

4210 Ambulante Krankenpflege

Aktenzeichen: 4210-15.0251

Ausgangslage:

Mit Schreiben vom 30. August 2018 beantragt der Verein INVA mobil die Erneuerung der bestehenden Leistungsvereinbarung.

Die Einwohnergemeinde Obergerlafingen hat mit dem Verein INVA mobil eine Leistungsvereinbarung über drei Jahre bis zum 31. Dezember 2018 abgeschlossen, gemäss welcher die Einwohnergemeinde den Behinderten-Taxidienst des Vereins dahingehend unterstützt, als die Einwohnergemeinde sich an den effektiv geleisteten Fahrkosten beteiligt, in der Regel die Hälfte der verrechneten Kosten. Nach dem Systemwechsel im 2014 hat die Einwohnergemeinde Obergerlafingen dem Verein INVA mobil einen Akontobeitrag von Fr. 500.-- geleistet, der in den vergangenen drei Jahren mit nur gerade zwei Fahrten zum Tarif von Fr. 34.20 belastet wurde. Gegenüber dem Verein bezeichnen wir nach wie vor ein Guthaben in der Höhe von Fr. 439.--.

Erwägungen:

Kein Wortbegehren.

Beschluss:

Der Gemeinderat **beschliesst** einstimmig:

1. Gemeindepräsident und Gemeindeschreiberin werden ermächtigt, die auf die feste Dauer von 2019 bis 2021 vorgesehene Leistungsvereinbarung mit der INVA zu unterschreiben.
2. Zufolge des Guthabens bei der INVA ist für die nächsten drei Jahre kein Aufwand in das Budget der Erfolgsrechnungen aufzunehmen.

3. Mitzuteilen an:
- INVA mobil, Frau Brigitte Galli, Solothurn
 - Finanzverwaltung der Einwohnergemeinde Obergerlafingen

B-Geschäft

97

OeV: Haltestelle Bolacker und Budget OeV 2019

6 Verkehr
62 Öffentlicher Verkehr
622 Regionalverkehr
6220 Regionalverkehr

Aktenzeichen: 6220-18.0769

Ausgangslage:

Offenbar hat die BSU die Benennung der Haltestelle Bolacker initiiert. Vorgesehen als neuer Name ist offenbar "Gerlafingen, Bolacker".

Dem Vorschlag ist wohl nichts entgegenzuhalten.

Erwägungen:

Kenntnisnahme.

Beschluss:

Der Gemeinderat **beschliesst** einstimmig:

1. Vom vorgesehenen Stationsnamen der Haltestelle im Bolacker wird Kenntnis genommen.
2. Die Gemeindeschreiberin wird ersucht, in diesem Sinne die Anhörung bis spätestens zum 27. September 2018 zu beantworten.

C-Geschäft

98

Finanzen: Antrag auf Abschreibung von Steuern und Gebühren (*)

0 Allgemeine Verwaltung
02 Allgemeine Dienste
021 Finanz- und Steuerverwaltung
0210 Finanz- und Steuerverwaltung

Aktenzeichen: 0210-17.0671.8

Ausgangslage:

(*) Der Antrag auf Ausschluss der Öffentlichkeit ist nicht bestritten.

C-Geschäft

99

Finanzen: Finanzierung Erweiterungsbau Schulhaus - Stand Investitionskredit und Flüssige Mittel, Kreditaufnahme (*)

0 Allgemeine Verwaltung
02 Allgemeine Dienste
021 Finanz- und Steuerverwaltung
0210 Finanz- und Steuerverwaltung

Aktenzeichen: 0210-17.0671.8

Ausgangslage:

(*) Der Antrag auf Ausschluss der Öffentlichkeit ist nicht bestritten.

C-Geschäft

100

Feuerwehr - Beschaffung Ersatzfahrzeug

1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

15 Feuerwehr

150 Feuerwehr

1500 Feuerwehr (allgemein)

Aktenzeichen: 1500-17.0722

Ausgangslage:

Es wird auf das Schreiben des Präsidenten des Feuerwehrrates vom 26. Juli 2018 verwiesen. Bekanntlich will die Feuerwehr das TLF (Anschaffungsjahr 1993) im Jahr 2022 ersetzen. In den letzten fünf Jahren sind Servicearbeiten in der Höhe von Fr. 11'500.-- angefallen, zusätzlich dazu unplanmässige Reparaturen in der Höhe von Fr. 64'000.--. Der Ersatz drängt sich definitiv auf, wobei die Feuerwehr von einem Bruttobetrag von Fr. 350'000.-- für die Beschaffung ausgeht. Die SGV liefert einen Pauschalbeitrag an die Kosten, wobei Fr. 100'000.-- zu erwarten sind.

Der Investitionskredit soll in der Budgetgemeinde 2019 abgeholt werden.

Die Zahlung soll über drei Jahre ab 2020 abgewickelt werden, weshalb der Feuerwehrrat darum ersucht, die Ausgabe in der Finanzplanung für die Jahre 2020, 2021 und 2022 vorzusehen.

Der Anteil am Kredit für Obergerlafingen beläuft sich auf insgesamt Fr. 70'000.--, ausmachend Fr. 23'300.-- pro Jahr.

Erwägungen:

GP Muralt Beat: Für den Gemeinderat bzw. die Finanzplanung ist es wichtig, Einblick in die Investitionsplanung der Feuerwehr zu erhalten; Mathias Schreier ist gebeten, uns hier ein Update zu liefern.

Ersatz GR Schreier Mathias: Wie bereits erwähnt ist das Fahrzeug sehr alt (Jahrgang 1993); die SGV sieht lediglich 15 Jahre vor. Deshalb muss das Fahrzeug nun zwingend ersetzt werden. Praktischerweise koordiniert die SGV zurzeit den Einkauf von mehreren Fahrzeugen in verschiedenen Kategorien, um so eine bessere Verhandlungsbasis für die Preise zu haben. Nun gestaltet sich jedoch die einheitliche Beschaffung schwieriger als gedacht, da je nach Feuerwehr unterschiedliche Bedürfnisse vorhanden sind. Aus diesem Grund wird zweigleisig gefahren; man lässt sich einerseits das exakte Ersatzfahrzeug offerieren und andererseits wird die Beschaffung via SGV geprüft.

GP Muralt Beat: Das Konzept ist gut, einzig störend sind die unplanmässigen Reparaturen, welche in den letzten Jahren aufgelaufen sind.

GR Dubach Reto: Das Fahrzeug ist eigentlich gut, bloss der Aufbau ist problembehaftet. Möchte an dieser Stelle erwähnen, dass die Feuerwehr sehr kostenbewusst unterwegs ist; aktuell wurde der günstigste Mannschaftstransporter im ganzen Kanton angeschafft.

Beschluss:

Der Gemeinderat **beschliesst** einstimmig:

1. Der Einwohnergemeinderat nimmt zustimmend von den Plänen des Feuerwehrrates für den Ersatz des TFL Kenntnis.
2. Die Finanzkommission wird gebeten, einen Betrag von je Fr. 23'300.-- in die Finanzplanung für die Jahre 2020, 2021 und 2022 für die Ersatzbeschaffung des TFL aufzunehmen.
3. Mitzuteilen an:
 - Finanzkommission
 - Finanzverwaltung der Einwohnergemeinde Obergerlafingen

C-Geschäft

101

UWEKO - Mehrjahresplanung AVT Kantonsstrassenbau 2019 - 2022: Gemeindebeiträge

6 Verkehr

61 Strassenverkehr

613 Kantonsstrassen

6130 Kantonsstrassen

Aktenzeichen: 6130-16.0420

Ausgangslage:

Das Amt für Verkehr und Tiefbau hat die Einwohnergemeinde mit Schreiben vom 6. Juli 2018 im Rahmen der Mehrjahresplanung Strassenbau 2019 bis 2022 über die anstehenden Gemeindebeiträge orientiert:

- Deckbelag Hauptstrasse, Gemeindebeitrag in der Höhe von Fr. 97'200.--, aufgeteilt auf die Jahre 2019 (Fr. 8'600.--), 2020 (Fr. 68'800.--) und 2021 (Fr. 17'200.--);
- Sanierung Kriegstettenstrasse (Gerlafingen), Etappe Kornfeldstrasse bis Autobahnüberführung Kriegstetten, Gemeindebeitrag in der Höhe von Fr. 174'100.--, mit einem Restbetrag von Fr. 7'500.-- pro 2019.

Im Rahmen der Neuordnung der Strassenfinanzierung soll der Kanton die 100%ige Finanzierung der Kantonsstrassen übernehmen, wobei der Kanton sich nun wehrt und an der Auffassung festhält, dass die Umsetzung nicht vor 2020 möglich sei. Im Kantonsrat sind Bestrebungen im Gange, die 100 %-Finanzierung für Kantonsstrassen bereits rückwirkend auf den 1. Januar 2018 in Kraft zu setzen, wobei völlig offen ist, ob dieses Vorhaben so realisierbar ist.

Erwägungen:

Kenntnisnahme.

Beschluss:

Der Gemeinderat **beschliesst** einstimmig:

1. Der Gemeinderat nimmt von der Mehrjahresplanung AVT bezüglich der Gemeindebeiträge für den Kantonsstrassenbau 2019 bis 2022 Kenntnis.

2. Die Finanzverwaltung wird ersucht, in das Budget der Investitionsrechnung 2019 einen Betrag von Fr. 8'600.-- für die Sanierung der Hauptstrasse sowie einen Betrag von Fr. 7'500.-- für die Sanierung der Kriegstettenstrasse (Gerlafingen) aufzunehmen.
3. Mitzuteilen an:
 - Finanzkommission (Protokollauszug)
 - Finanzverwaltung der Einwohnergemeinde Obergerlafingen

C-Geschäft

102

Nationalstrassennetz: Ausbau Luterbach - Härkingen

6 Verkehr

63 Verkehr, übrige

634 Verkehrsplanung allgemein

6340 Verkehrsplanung allgemein

Aktenzeichen: 6340-17.0648

Ausgangslage:

Der Spur-Ausbau der A1 ab Luterbach bis Egerkingen war bereits ein Thema. Die Solothurner Zeitung vom 15. Mai 2018 hat über die Planaufgabe, die bis zum 19. September 2018 dauert, orientiert. Die Ausbaustrecke beträgt 21,9 km und soll insgesamt Fr. 886 Mio. kosten. Der Spurausbau soll frühestens im 2022 beginnen, so dass der Ausbau in der Planung im Jahr 2030 beendet sein sollte. Über allfällige Konsequenzen des Spurausbaues mit Bezug auf den Fluchtverkehr hat sich der Gemeinderat bereits einmal unterhalten. In der Beilage finden sich ebenfalls die Unterlagen für die durchgeführte Planaufgabe. Bezüglich des Gebiets der Einwohnergemeinde Obergerlafingen sind die Baulinien im Projektperimeter grundsätzlich generell auf 25m ab Achse der Nationalstrasse festgelegt worden. Die Baulinien haben im nicht eingezonten Gebiet teilweise gefehlt (Hölzli) und sind nun durchgehend gezogen worden. Bezüglich einer raschen Orientierung auf den Plänen wird darauf hingewiesen, dass die bestehenden Baulinien grün eingezeichnet sind, die neuen Baulinien nun rot vermerkt wurden.

Erwägungen:

Der Gemeinderat hat keine Einwände.

Beschluss:

Der Gemeinderat **beschliesst** einstimmig:

1. Der Gemeinderat nimmt vom durchgeführten Planaufgabenverfahren sowie den aufgelegten Unterlagen Kenntnis.

D-Geschäft

103

Behörden- und Beamtenverzeichnis: Ausscheiden von Sabine Schär aus der FiKo

0 Allgemeine Verwaltung

01 Legislative und Exekutive

012 Exekutive

0120 Exekutive

Aktenzeichen: 0120-16.0491

Ausgangslage:

Sabine Schär hat den Präsidenten der FiKo, Stefan Krieg, dahingehend orientiert, dass sie aus Obergerlafingen wegzieht und deshalb aus der Finanzkommission ausscheidet.

Erwägungen:

GR Krieg Stefan:

- Sabine Schär ist im August per sofort aus der FiKo ausgeschieden (Wegzug). An ihrer Stelle wird Andrea Bosin künftig das Aktuariat übernehmen. Eine Übergabe ist in Planung.
- Als Ersatzmitglied für Matthias Schreier hat in der letzten FiKo Sitzung Herr Yannick Galantino, Poststrasse 9, Obergerlafingen besucht, er erscheint geeignet und wir ersuchen den Gemeinderat, ihn zu wählen und zu vereidigen.

Beschluss:

Der Gemeinderat **beschliesst** einstimmig:

1. Von der Mitteilung von Sabine Schär bezüglich dem vollzogenen Wohnortswechsel wird Kenntnis genommen und festgestellt, dass damit Sabine Schär per sofort aus der Finanzkommission ausscheidet.
2. Der Gemeinderat dankt Sabine Schär für ihr Engagement für die Einwohnergemeinde Obergerlafingen ganz herzlich und wünscht ihr für die Zukunft alles Gute.
3. Herr Yannick Galantino wird für den Rest der Dauer der Amtsperiode 2017 - 2021 als ordentliches Mitglied der Finanzkommission gewählt.
4. Die Finanzkommission wird ersucht, sich neu zu konstituieren.
5. Mitzuteilen an:
 - Sabine Schär, per E-Mail
 - Yannick Galantino, Poststrasse 9, Obergerlafingen (y.galantino@gmail.com)
 - Finanzkommission, Pascal Loretz

D-Geschäft

104

Behörden- und Beamtenverzeichnis: Demission von Daniel Müller als Mitglied der UWEKO

0 Allgemeine Verwaltung
01 Legislative und Exekutive
012 Exekutive
0120 Exekutive

Aktenzeichen: 0120-16.0491

Ausgangslage:

Mit Schreiben vom 3. September 2018 reicht Daniel Müller seine Demission als Mitglied der Umwelt- und Werkkommission per 31. Dezember 2018 ein. Daniel Müller hat offenbar in Hunzenschwil eine neue Arbeitsstelle gefunden.

Beschluss:

Der Gemeinderat **beschliesst** einstimmig:

1. Von der Demission von Daniel Müller als Mitglied der Umwelt- und Werkkommission

per den 31. Dezember 2018 wird Kenntnis genommen.

2. Der Gemeinderat dankt Daniel Müller für seinen grossen Einsatz zugunsten der Gemeinde ganz herzlich und wünscht ihm in seiner neuen Stelle viel Erfolg.
3. Marcel Studer wechselt per 1. Januar 2019 von der Bau- und Planungskommission in die Umwelt- und Werkkommission und wird entsprechend für den Rest der Amtsdauer 2017 - 2021 als ordentliches Mitglied der Umwelt- und Werkkommission gewählt.
4. Die UWEKO wird ersucht Marcel Studer ab sofort an die Sitzungen einzuladen.
5. Mitzuteilen an:
 - Daniel Müller (per Email)
 - Marcel Studer (per Email)
 - Umwelt- und Werkkommission
 - Bau- und Planungskommission

D-Geschäft

105

Mitteilungen aus den Ressorts

0 Allgemeine Verwaltung

01 Legislative und Exekutive

012 Exekutive

0120 Exekutive

Aktenzeichen: 0120-17.0695.21

Präsidiales (Beat Muralt):

- Vorstellungsgespräche für die Nachfolge des Gemeindearbeiters sind am Laufen; 8 Bewerber von 74 eingegangenen Bewerbungen wurden zu einem Gespräch eingeladen. Das Gremium ist bestrebt, so schnell als möglich einen passenden Ersatz für Ernst Zimmermann zu finden.

Soziales (Claudia Müller):

Sozialregion Wasseramt-Süd

- Der Tenor für einen Zusammenschluss mit der Sozialregion Wasseramt Ost tönt eher positiv.
- Die Sozialkommission hat 10% der Dossiers der Sozialregion kontrolliert. Es wurden keine Lücken oder Mängel bei der Fallbearbeitung festgestellt.
- Eine erste Auswertung des Projekts «start integration» liegt vor. Nach dem ersten Halbjahr konnte eine positive Bilanz gezogen werden. Frau Sandra Däppen hat diverse Erstinformationsgespräche mit Ausländern (auch Asylnehmern) geführt. In Obergerlafingen wurde bisher 1 Erstinformationsgespräch geführt. Es mussten weniger Gespräche geführt werden als ursprünglich angenommen.
- Der Stellenplan vom Kanton für die Sozialregionen liegt vor. Für die Sozialregion Wa-Süd sind für 2019 keine Änderungen vorgesehen. Die Basis für 2019 richtet sich nach der Dossierzahl von 2017. Für die Sozialregion Wa-Süd werden mit 568 Dossiers gerechnet. Im 2018 wurden mit 570 Dossiers kalkuliert. Somit bleibt der Stellenbedarf bei 8,1 Stellen (5,2 für Fachpersonal und 2,9 für die Administration).
- Beim Budget 2019 werden die Betriebskosten um knapp Fr. 30'000.00 höher liegen als im 2018. Grund dafür ist die Anschaffung einer Fachapplikation (einmalige Ausgabe). Diese Applikation dient als Schnittstelle für die KESB, für Geres (Einwohnerkontrolldaten der Gemeinde) und das Auszahlungssystem KLIBnet der Sozialhilfe. Diese Schnittstelle vereinfacht den Dokumentenaustausch. Der VSEG hat sich für diese Schnittstelle stark gemacht um weniger Papier- und Briefversandkosten zu generieren und den Dokumentenaustausch mit den Gemeinden und Ämtern zu vereinfachen.

- Die Sozialhilfekosten für die SR Wa-Süd liegen etwas höher als der Kanton in seiner Budgetplanung vorgibt. Grund dafür ist, dass vor allem Gerlafingen als Zentrumslast viel mehr Sozialhilfeempfänger hat als der Durchschnitt, den der Kanton annimmt. Die SR Wa-Süd berechnet den Budgetbetrag seit Bestehen der SR nach den aktuellen Halbjahreszahlen. Bisher ist man damit sehr gut gefahren.
- Gemäss Etienne Gasche haben wir in Obergerlafingen immer noch sehr viele «Fremdschläfer» in unserer Asylunterkunft. Die Belästigungen an Einwohnern sind auch «Fremdschläfer» zuzuschreiben. Zurzeit finden ca. 14-täglich Razzien durch die Polizei und in Zusammenarbeit mit der Sozialregion, in der Nacht oder frühen Morgenstunden, statt.
- Daniel Roth ist nicht mehr als Betreuungsperson für unsere Asylnehmer zuständig. Daniel Roth wurde durch Zaid Afewerki ersetzt. Herr Afewerki kam vor Jahren mit seiner Familie ebenfalls als asylsuchende Person in die Schweiz. Er konnte sich von mehreren Jahren von der Sozialhilfe ablösen, weil er hauptberuflich im Kanton BL in einem kantonalen Zentrum der ORS als Asylbetreuer arbeitet. Er lebt mit seiner Familie in Gerlafingen und betreut von hier aus nebenamtlich mehrere Unterkünfte mit asylsuchenden Personen, so auch neu die Unterkunft in Obergerlafingen. Herr Afewerki spricht als Eritreer selbstverständlich Tigrigna (Sprache in Äthiopien und Eritrea). Er spricht zudem englisch, italienisch, spanisch und deutsch.

Die Kontaktdaten lauten wie folgt:

Afewerki Zaid
 Gewerbestrasse 12
 4563 Gerlafingen
 076 496 57 12
afewezed@yahoo.com

- Tagesstruktur
 - Betreffend Tagesstruktur hat GR Müller Claudia Abklärungen mit Oeking (Annika Simm) gemacht, welche eine Spielgruppe leitet und ihr Angebot seit diesem Jahr etwas erweitert hat. Sie sind «Netz 4» (Organisation für schul- und familienergänzende Kinderbetreuung mit Sitz in Olten) beigetreten. Diese unterstützt dieses Angebot auch finanziell. Diese bieten 1x monatlich einen Plausch-Nachmittag (mittwochs) für Kinder von 4-7 Jahren an. Da wird von 14.00 bis 17.00 Uhr gebastelt, gespielt, werken, mithelfen beim Zvieri machen... Jedes Kind kann entscheiden, was es machen möchte. Der Nachmittag kostet Fr. 15.00 (inkl. Betreuung, Zvieri, Werkmaterial)
 - Zudem bietet Annika Simm in der Spielgruppe die «erweiterte» Betreuung entsprechend der Blockzeiten in der Schule (von 7.50 bis 11.50 Uhr) an. Dieses Zusatzangebot kann man auf Voranmeldung nutzen und kostet Fr. 8.00/Std.
 - GR Müller Claudia wird nun mit der Spielgruppe Zauberzwärgli erneut das Gespräch suchen, um abzuklären, ob dies auch ein anwendbares Angebot für Obergerlafingen wäre. Wie steht der Gemeinderat dieser Variante gegenüber?
 - Es bleibt die Frage, ob allenfalls ein Fragebogen an die Einwohner verteilt werden sollte für eine effektive Bedarfsabklärung?
 - Mini - Gremium: Müller Claudia, Schneider Sabrina und Kerschbaum Iris

Bildung (Stefan Zumbrunn):

- Zur Unterstützung bei der Beschaffung der IT Mittel für die Schule hat sich Stefan Krieg mit Rolf Caccivio getroffen; die Ausschreibungen wurden verschickt und man wartet nun auf die Rückmeldungen
- Aktuell laufen Gespräche mit Rechterswil betreffend Investitionen für das Schulmobiliar; diese sollen nicht wie geplant von den jeweiligen Gemeinden übernommen werden, sondern gemäss Verteilschlüssel der Schulvereinbarung abgerechnet werden.

Bau- und Planungskommission (Frank Rindlisbacher):

- Ortsplanung: Antrag von BPK soll folgen, auf den Bolacker soll verzichtet werden.
- Problematik innerhalb der Bau- und Planungskommission, Gespräch folgt in Kürze
- Eine erste Beschwerde im Zusammenhang mit Lärmimmissionen ab dem neuen Spielplatz ist von einem Anwohner aus dem Lerchenweg am 16.09.2018 per Email eingegangen. Man ist sich der Problematik (Lärm, Littering, etc.) bewusst und aktuell ist keine Anpassung der bestehenden, relativ freizügigen Benutzungsordnung der Aussenanlagen auf dem Schulareal geplant. Allerdings wird der Gemeinderat nach dem Einrichten des neuen Spielplatzes die Lage beobachten und zu einem späteren Zeitpunkt über allfällige Massnahmen entscheiden.
Die Gemeindeschreiberin wird beauftragt, einen Vorschlag bzw. Offerte von der Firma Space-R in Obergerlafingen für eine Tafel mit Benutzungsregeln (Piktogramme) einzuholen.
Im Weiteren ist festzuhalten, dass vorwiegend positive Rückmeldungen bezüglich der neuen Aussenanlage gemeldet worden sind.

Finanzkommission (Stefan Krieg):

- Der Kurs Finanzplanung wurde durch Pascal Loretz und Stefan Krieg besucht und diese werden nun im Oktober gemeinsam den Finanzplan erstellen.
- Stefan Krieg steht zur Unterstützung der FiKo vorerst weiterhin zur Verfügung.

Umwelt- und Werkkommission (Thomas Mikolasek):

- Planung Sanierungen Flurwege

Jugend (Reto Dubach):

- Nachfolgerin gefunden: Diana Zwald wird die Vakanz abdecken, wird an der nächsten Sitzung traktandiert
- Das neue Rümli-Team muss von Grund auf neu geformt werden; 5 Jugendliche im Alter von 13 bis 14 Jahren konnten als Helfer angeworben werden.
- Die Jungbürgerfeier hat am 1. September 2018 stattgefunden. Die kleine Gruppe (4 von 7 Jungbürger/innen haben teilgenommen) hat den Adventure Room in Solothurn besucht und anschliessend in einer Pizzeria in Gerlafingen den Nachmittag mit einem Abendessen ausklingen lassen.

Feuerwehr, Bevölkerungsschutz, Sicherheit (Mathias Schreier):

- Keine Neuigkeiten

Gemeindeschreiberei (Iris Kerschbaum):

- Keine Neuigkeiten

D-Geschäft

106

Verschiedenes

0 Allgemeine Verwaltung

01 Legislative und Exekutive

012 Exekutive

0120 Exekutive

Aktenzeichen: 0120-17.0695.24

1. Radarstatistik Kapo Juli 2018

Von der Radarstatistik Juli 2018 wird Kenntnis genommen.

2. GAW SOgenda (Stefan Krieg)
Grundsätzlich dürfen die Infos von unserer Webseite verwendet werden.
3. Delegierter Zivilschutz (Mathias Schreier)
Neuer Delegierter ist zu bestimmen.
4. Schulhauseinweihung (Frank Rindlisbacher)
Kickoff findet am 8. November 2018 um 17.00 Uhr mit SL und Lehrerschaft statt.
5. Abwesenheit (Claudia Müller)
Wird am 24. Oktober 2018 abwesend sein.

Namens des Gemeinderates:



Beat Muralt
Gemeindepräsident



Iris Kerschbaum
Gemeindeschreiberin